



Kiel, 03. März 2014. März 2014

Nr. 42 /2013

Thomas Rother:

Justizvollzug: Praktische Lösungen sind gefragt

Zur Berichterstattung über die Situation in den Justizvollzugsanstalten erklärt der justizpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Rother:

Personalengpässe durch Krankheitsfälle bei den Vollzugsbediensteten betreffen in erster Linie die großen Vollzugsanstalten, die Häftlinge mit längeren Haftdauern haben. Das kann man jedoch nicht auf Versäumnisse bei den Anstalten zurückführen und es gibt auch ausreichend Vollzugspersonal. Anerkannt werden muss aber der hohe Aufwand für Begleitungen, vor allem bei älteren Gefangenen, denn ältere Menschen sind nun mal häufiger krank. Da sind praktische Lösungen gefragt. Es wurde ein Gesundheitsmanagement eingerichtet, um die hohen Krankenstände beim Personal zu reduzieren. Darüber hinaus wird dies auch über neue Arbeitsstrukturen – z .B. in der JVA Lübeck – jetzt schon versucht. Das läuft bisher gut an, die Ergebnisse muss man abwarten.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de